

URGENT ACTION

# EX-MINISTER WEGEN FALSCHER ANSCHULDIGUNGEN VOR GERICHT

TUNESIEN

UA-Nr: UA-002/2022-2 AI-Index: MDE 30/8033/2024 Datum: 8. Mai 2024 – as

**NOUREDDINE BHIRI, 64 Jahre**

Am 16. April bestätigte die Strafkammer des Berufungsgerichts in Tunis die Anklage gegen Nouredine Bhiri, einen ehemaligen Justizminister und führendes Mitglied der Oppositionspartei Ennahdha. Er muss sich nun vor Gericht verantworten wegen des Versuchs, „einen Wechsel der Staatsform herbeizuführen“. Nouredine Bhiri steht wegen Verstoßes gegen Paragraph 72 des Strafgesetzbuchs unter Anklage. Ein solcher Verstoß kann mit der Todesstrafe geahndet werden kann. Grundlage der Anschuldigungen gegen Nouredine Bhiri ist ein Beitrag in den Sozialen Medien, den er seinen Angaben zufolge nicht geschrieben hat. Dies wurde auch von einem\*r von der Anklagebehörde bestellten Sachverständigen bestätigt. Seit seiner Festnahme am 13. Februar 2023 befindet sich Nouredine Bhiri im Gefängnis Mornaguia in Untersuchungshaft.

Der ehemalige Justizminister und hochrangige Parteifunktionär der Ennahdha, Nouredine Bhiri, ist nach wie vor willkürlich inhaftiert. Er wird aktuell unter politisch motivierten Anschuldigungen wegen eines nicht von ihm verfassten Beitrags in den Sozialen Medien festgehalten. Am 13. Februar 2023 nahmen Sicherheitskräfte Nouredine Bhiri ohne offiziellen Haftbefehl in seinem Haus in Tunis gewaltsam fest. Seine ebenfalls anwesende Frau gab an, dass Sicherheitskräfte Nouredine Bhiri geschlagen und ihn dadurch schwer verletzt hätten. Am 15. Februar 2023 musste er ins Charles-Nicolle-Krankenhaus in Tunis gebracht werden, wo er nach einem Amnesty International vorliegenden medizinischen Bericht mehr als vier Stunden an der Schulter operiert wurde. Nach seiner Festnahme litt Nouredine Bhiri auch unter Atemproblemen und musste ins Krankenhaus La Rabta gebracht werden, wo er vier Tage lang, vom 25. Februar bis zum 1. März 2023, auf der Intensivstation verbrachte. Wie aus einem medizinischen Bericht hervorgeht, der ebenfalls Amnesty International vorliegt, wurden dort vier gebrochene Rippen auf seiner linken Körperseite diagnostiziert. Nouredine Bhiri ist Diabetiker und leidet unter hohem Blutdruck. Für beide Krankheiten nimmt er normalerweise regelmäßig Medikamente ein. Seine Gesundheit ist in Gefahr.

Am 14. Februar 2023 wurde Nouredine Bhiri einem\*r Ermittlungsrichter\*in in Tunis vorgeführt und angeklagt, gemäß Paragraph 72 des Strafgesetzbuchs „versucht zu haben, einen Wechsel der Staatsform herbeizuführen; bzw. die Menschen dazu aufzurufen, mit Waffen gegeneinander vorzugehen; bzw. Unruhen, Mord oder Plünderungen auf tunesischem Boden zu provozieren“. Die Anschuldigungen stehen im Zusammenhang mit öffentlichen Beiträgen auf Facebook. Bei der Befragung durch den\*die Untersuchungsrichter\*in bestritt Nouredine Bhiri wiederholt, den Beitrag in den Sozialen Medien verfasst zu haben. Auch ein\*e von der Anklagebehörde bestellte\*r technische\*r Sachverständige\*r kam zu dem Schluss, dass der Beitrag nicht vom Angeklagten verfasst wurde. Das Berufungsgericht wies die Rechtsmittel von Nouredine Bhiri zurück. Damit steht er jetzt wegen eines Beitrags in den Sozialen Medien vor Gericht, den er gar nicht verfasst hat. Doch selbst wenn Nouredine Bhiri der Verfasser des Beitrags gewesen wäre, hätte er gar nicht erst inhaftiert oder strafrechtlich verfolgt werden dürfen. Bei dem von Amnesty International überprüften Beitrag handelt es sich um eine Form der freien Meinungsäußerung, die durch internationale Menschenrechtsnormen geschützt ist, einschließlich Artikel 9 der Afrikanischen Charta der Menschenrechte und Rechte der Völker und Artikel 19 des Internationalen Pakts über bürgerliche und politische Rechte, zu deren Vertragsstaaten Tunesien gehört.

AMNESTY INTERNATIONAL Deutschland e. V.

Urgent Actions

Zinnowitzer Straße 8 . 10115 Berlin

T: +49 30 420248-0 . F: +49 30 420248-321 . E: ua-de@amnesty.de . W: www.amnesty.de/ua

SPENDENKONTO 80 90 100 . Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00

BIC: BFSWDE33XXX . IBAN: DE23370205000008090100

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



## HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Noureddine Bhiri ist führendes Mitglied von Ennahda, der größten tunesischen Oppositionspartei, und ehemaliger Justizminister, der von 2011 bis 2013, nach der Amtsenthebung von Präsident Zine el Abidine Ben Ali und nach den Wahlen für eine verfassungsgebende Versammlung, in der Koalitionsregierung tätig war. Er ist Anwalt und Mitglied der tunesischen Anwaltskammer und war zudem lange Vizepräsident von Ennahda, eine politische Partei, die vor dem 25. Juli 2021 die Mehrheit im Parlament innehatte. Damals wurde die Partei von Präsident Kais Saied unter Berufung auf Notstandsbefugnisse gemäß Artikel 80 der Verfassung suspendiert. Seit der Parlamentsauflösung im Juli 2021 kritisiert die Partei Präsident Saieds Machtkonzentration und bezeichnet diesen Schritt als „Putsch“.

Die Festnahme von Noureddine Bhiri am 13. Februar 2023 und seine anschließende Inhaftierung gehen auf kritische Online-Kommentare zurück, die er nach Angaben der Behörden am 8. Januar 2023 auf seiner privaten Facebook-Seite gepostet hatte. Ungefähr zur selben Zeit fand eine Demonstration statt, die von Mitgliedern der oppositionellen Nationalen Erlösungsfront (NSF) organisiert worden war. In dem Beitrag ruft Noureddine Bhiri zum „friedlichen Widerstand gegen den Putsch“ auf. Weiter heißt es darin, dass „die Menschen keine Angst vor dem Putsch haben sollten und dass sie Führung brauchen“. Gemäß internationaler Menschenrechtsnormen fällt der Facebook-Post unter das Recht auf freie Meinungsäußerung. Das Recht auf freie Meinungsäußerung und das Verbot willkürlicher Inhaftierung sind völkerrechtlich verankert, unter anderem im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte und der Afrikanischen Charta der Menschenrechte und Rechte der Völker, deren Vertragsstaat Tunesien ist.

## SCHREIBEN SIE BITTE

### E-MAILS, FAXE ODER LUFTPOSTBRIEFE MIT FOLGENDEN FORDERUNGEN

- Lassen Sie Noureddine Bhiri bitte umgehend frei und lassen Sie alle konstruierten Vorwürfe gegen ihn fallen.
- Sorgen Sie bis zu seiner Freilassung bitte dafür, dass er jede erforderliche medizinische Behandlung erhält und regelmäßig Besuch von seiner Familie und seinen Rechtsbeiständen empfangen darf.
- Außerdem fordere ich Sie auf, die gezielte Festnahme von Kritiker\*innen wegen der friedlichen Ausübung ihrer Menschenrechte, zu denen auch die Rechte auf freie Meinungsäußerung und friedliche Versammlung gehören, einzustellen.

**ACHTUNG!** Bitte prüfen Sie auf der Website der Deutschen Post unter „Aktuelle Informationen und Hinweise“, ob die Briefzustellung in das Zielland ungehindert möglich ist. Falls nicht, senden Sie Ihre Appellschreiben bitte auf elektronischem Weg. Appelle in Papierform können außerdem an die Botschaft des Ziellandes in Deutschland geschickt werden.

### APPELLE AN

#### PRÄSIDENT

Kais Saied

Président

Route de la Goulette

Site archéologique de Carthage

TUNESIEN

(Anrede: Your Excellency / Exzellenz)

**E-Mail: [contact@carthage.tn](mailto:contact@carthage.tn)**

**X (Twitter): [@TnPresidency](https://twitter.com/TnPresidency)**

### KOPIEN AN

#### BOTSCHAFT DER TUNESISCHEN REPUBLIK

S. E. Herrn Wacef Chiha

Lindenallee 16

14050 Berlin

**Fax: 030-3082 06 83**

**E-Mail: [at.berlin@tunesien.tn](mailto:at.berlin@tunesien.tn)**

Bitte schreiben Sie Ihre Appelle **möglichst sofort**. Schreiben Sie in gutem Englisch, Arabisch, Französisch oder auf Deutsch. Da Informationen in Urgent Actions schnell an Aktualität verlieren können, bitten wir Sie, nach dem **3. Juli 2024** keine Appelle mehr zu verschicken.

Weitere Informationen zu **UA-002/2022** (MDE 30/5158/2022, 14. Januar 2022 und MDE 30/7257/2023, 4. Oktober 2023)

## PLEASE WRITE IMMEDIATELY

- I urge you to immediately release Noureddine Bhiri and drop all bogus charges against him.
- Pending his release, I urge you to ensure that he receives any medical treatment he may require and continue to allow him regular visits from family and lawyers.
- Moreover, I call on you to cease your targeted arrests of critics for the peaceful exercise of their human rights including the rights to freedom of expression, peaceful assembly.

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



### **HINTERGRUNDINFORMATIONEN (FORTSETZUNG)**

Noureddine Bhiri wurde bereits zuvor willkürlich festgenommen und unter Hausarrest gestellt. Am 31. Dezember 2021 wurden er und Fathi Beldi, ein ehemaliger Beamter des Innenministeriums, von Männern in Zivil festgenommen und zwei Tage lang an einem unbekanntem Ort festgehalten. Anschließend wurden beide Männer von den Behörden unter Hausarrest gestellt. Am 7. März 2022 hob das Innenministerium den Hausarrest auf. Letztendlich erhoben die tunesischen Behörden keine offizielle Anklage gegen die beiden Männer.

Am 25. Juli 2021 löste Präsident Kais Saied das Parlament auf und berief sich dabei auf Notstandsbefugnisse aus der Verfassung von 2014. Seither sind gegen mindestens 74 Oppositionelle und andere vermeintliche Gegner\*innen des Präsidenten strafrechtliche Ermittlungsverfahren eingeleitet worden. Darunter befinden sich mindestens 44 Personen, denen in Verbindung mit der friedlichen Wahrnehmung ihrer Menschenrechte Straftaten vorgeworfen werden.

